

Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2009/2010

Aktum vom 8.05.2009 Generalversammlung im Rest Kreuz

1. Zobig

Neu wird das Nachtessen vor dem geschäftlichen Teil eingenommen.

2. Eröffnung und Jahresrückblick der Präsidentin

Ein spezielles Vereinsjahr geht mit dem heutigen Tag für unsere Präsi-ne zu Ende. Das erste Amtsjahr verfloss wie im Fluge und sie durfte erfahren, wie der ganze Verein zu hundert Prozent zu ihr steht, und sie bei allen Arbeiten unterstützt wurde. Einen Extragruss erhalten unser Dirigent Erwin Schnider, unser Ehrenpräsident Emil Strebel, zwei anwesende Ehrenmitglieder sowie unser Fähnrich Sepp Koch. Entschuldigt für den heutigen Anlass haben sich Muff Philipp, Dieter (Mike) Syfrig und die Fahngotte Lucia Furrer. Mit Stolz erfüllt und obenerwähnter Unterstützung startete Iris ihr erstes Präsidialjahr. Mit dem Besuch des Musiktages in Escholzmatt, dem tollen Blasmusikfestival in Mels, der neuorganisierten Kilbi und dem veränderten Stefanstanz wurden wichtige Vereinsanlässe mit viel Begeisterung begangen. Mit dem Jahreskonzert konnten wiederum viele Zuhörer nach Schongau gelockt werden. Ja unser Dirigent Erwin Schnider habe einen grossen Anteil der Euphorie die momentan im Verein herrsche, denn seine gute Laune an Proben und Auftritten färbe auf alle Mitglieder ab. So macht es Spass neue Projekte anzugehen. Leider mussten wir im vergangenen Vereinsjahr von einem Ehrenmitglied Abschied nehmen. Mit einer Schweigeminute gedenken wir Adalbert Furrer. Anwesend sind 31 Personen. Im Moment Stimmberechtigte 26. Als Stimmzähler amten Sandra Kretz und Marcel Stutz. Iris erklärt die GV für eröffnet. Vorstand, MuKo, und RPK haben die folgende Traktandenliste zusammengestellt.

3. Protokoll

Das Protokoll wurde von Alois Koch verfasst und in schriftlicher Form abgegeben. Es wird einstimmig und mit bestem Dank an den Schreiber genehmigt.

4. Rechnung & Revisorenbericht

RPK-Präsident Hubert Heini muss eine Rechnung mit einem Verlust von Fr. 9132.- präsentieren. Die Gründe für den hohen Verlust ortet er vor allem beim weniger guten Stefanstanz 07, sowie einen Verlust beim Anlagefond, der im Verlaufe der Finanzkrise über Fr. 6000.-eingebüsst hat. Spender und Aushilfen, die auf ihre Gage verzichten, werden erwähnt und gelobt für ihr vorbildliches Verhalten. Zuletzt verliest er den Revisorenbericht und stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen, was einstimmig und mit Applaus erfolgt.

5. Budget

Unser Kassier (1) Herbert Stutz kann einen Gewinn von über Fr. 9000- budgetieren. Dies ist nach der schlechten Rechnung ein Lichtblick mehr für die Zukunft. Verschiedene Faktoren wie der Erfolg des Stefanstanzes, Kosten bei Uniformänderungen, Instrumentenreperaturen und div. Vereinsanlässe beeinflussen das Budget. Es wird einstimmig genehmigt.

6. Austritte

Furrer Hans, der 2008 zum CISM gekürt wurde ersucht nun um die Entlassung als Aktivmitglied.

Der angekündete Austritt von Kilian Koch wurde nun schriftlich eingereicht und wird von Iris verlesen. Es stellt sich heraus, dass Kilian eine poetische Ader besitzt, da sein Schreiben mit Humor und Lebensweisheiten gespickt ist. Beide Anträge um Entlassung als Aktivmitglieder werden genehmigt.

7. Eintritte

Tanja Arnold, Patrick Fischer und Rolf Basler werden einstimmig und mit Applaus willkommen geheissen. Sie erhalten die Statuten und sind Stimmberechtigt.. Ab sofort sind 28 Stimmberechtigte im Saal. Absolutes Mehr 15 Stimmen

8. Wahlen

Unser Dirigent Erwin Schnider wird einstimmig wiedergewählt. Auch Dieter (Mike) Syfrig als Vice- Dirigent erhält das Vertrauen der Stimmberechtigten.

Philipp Muff demissioniert als OK-Chef Stefanstanz und bittet für ein Jahr um Dispens als Aktivmitglied.

Als Ersatz für das OK Präsidium Stefanstanz (gemäss Statuten wären es 3 Personen) stellen sich Alex Keller und Alois Koch zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt.

9. Ehrungen

Marius Furrer und Hubert Heini werden für ein Vierteljahrhundert Aktivmitgliedschaft geehrt. Beide haben in diesen vielen Jahren sich immer wieder für diverse Aufgaben im Verein zur Verfügung gestellt. Als kleines Dankeschön erhalten sie eine Weinkaraffe.

Für Guten Probenbesuch werden folgende Aktiven geehrt:

Christian Stutz und Marina Müller ohne Absenzen. Herbert Stutz, Marcel Stutz und Marius Furrer mit je 2 Absenzen. Alle erhalten einen Zinnbecher.

10. Verschiedenes

Beiträge:

Mitgliederbeitrag bleibt bei einem symbolischen Franken.

Passivbeitrag bleibt bei Fr.20.-

Der Servicebeitrag für Instrumentenreinigung bleibt bei Fr. 60.-

Auslosung Vereinsanlässe:

Wird vorgenommen.

Info und Abstimmung Jahresprogram: Da das Music-Masters in Aesch nicht stattfindet, möchten wir mit der Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli ein Open-Air Konzert am Spaghettiplausch des Samariterverein Schongau durchführen.

Die Musikreise soll verbunden mit dem Weinfest in Trasadingen werden, wo wir wieder für ein kleines Unterhaltungskonzert auftreten werden.

Im Weiteren schlägt der Vorstand und die Musikkommission vor, Ende November am Brass Band Wettbewerb in Montreux teilzunehmen. Alle drei Events werden von der Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimme angenommen. (Bravo)

Es wird beschlossen (zwei Gegenstimmen) neue Geschenke für fleissigen Probenbesuch einzuführen. Die Zinnbecher sind nicht mehr Zeitgemäss, also wird sich der Vorstand etwas Neues einfallen lassen. Um das Gegenrecht von Vereinsdelegationen anderer Vereine an unseren Konzerten besser einhalten zu können, entscheidet die Versammlung, dass sich jeder Aktive zweimal für einen Konzertbesuch eintragen muss.

Mit dem Besten Dank an alle, für das Grosse Engagement zu Gunsten der „Schonger Musig“ leitet Iris über zum gemütlichen Teil des heutigen Abends.

Zum Schluss offeriert unser Fähnrich eine Runde und Iris übernimmt das Dessert und eine Runde Kaffe. Besten Dank den kulanten zwei Musikkameraden.

Aktum vom 10. Mai

Nach dem Hauptgottesdienst gratulieren wir zum Muttertag mit einem Ständchen. Schon traditionell wird der Apéro von der „Schonger Musig“ offeriert.

Aktum vom 26. Mai

Stutz Hugo, der Vater unseres Aktivmitgliedes Marcel, kann sein 80. Wiegenfest feiern. Wir Musikanten überbringen unsere guten Wünsche mit einem Ständchen.

Aktum vom 11. Juni (Fronleichnam)

Wegen starkem Wind und Regen fällt die Prozession nach Ober-Schongau aus. In der schützenden Kirche wird der Festgottesdienst mit musikalischer Unterstützung vom Kirchenchor und der Musikgesellschaft gefeiert.

Aktum vom 20. Juni

Eigentlich wäre heute das Brass Open in Aesch. Leider haben sich nur die MG Kleinwangen-Lieli und die MG Schongau angemeldet. Daher wurde das Open abgesagt. Da der Samariterverein Schongau für heute ein Spaghettiplausch geplant hat, entschlossen sich die beiden Vereine zu einem Open-Air-Konzert an diesem Anlass. Leider spielt das Wetter auch hier nicht mit, so werden das Konzert und der Spaghettiplausch in der Halle durchgeführt. Beide Musikgesellschaften und der Samariterverein haben zahlreiche Gäste angelockt. Die Turnhalle ist bis auf den letzten Platz besetzt. Die Spaghetti mit verschiedenen feinen Saucen finden reissenden Absatz. Die Konzerte der beiden Musikgesellschaften und der Gesamtchor kommt bei den Besuchern auch gut an. Nach den Auftritten wird die Kameradschaft ausgiebig gepflegt, neue Kontakte geknüpft und vielleicht sogar ein wenig geflirtet?

Alles in allem ein gelungener Abend mit rundum zufriedenen Besuchern, Mitwirkenden und Organisatoren.



Musikgesellschaften Schongau & Kleinwangen-Lieli

Aktum vom 28. Juni

Zum Familienhock und Helferfest Stefanstanz, sind alle bei Stutz Hans, zu einem fröhlichen Gartenfest eingeladen. Das OK hat einen Profipizzabäcker mit Holzofen angestellt, und so kann jeder seine Lieblingspizza zusammenstellen. Auch für Getränke und ein feines Dessert ist gesorgt. Stutz Markus entlockt seinem Alphorn wunderschöne Melodien und Furrer Marius überrascht alle mit bekannten Ohrwürmern, gespielt auf einem alten Flügelhorn. So gemütlich kann es nur an einem Musikhock zu und her gehen.

Aktum vom 4. Juli

Zur Firmung am St. Ulrichstag, ist auch die Musikgesellschaft mit dabei. Mit festlichen Harmonien schmücken wir den Feiertag aus.

Aktum vom 4. August

Unser Ehrenmitglied und ehemaliger Fähnrich Moos-Kottmann Josef ist im hohen Alter von 89 Jahren von uns verstorben. Da die Trauerfeier und die Beisetzung in Hochdorf stattfinden, erweist die Musikgesellschaft ihm mit einer Fahnendelelegation die letzte Ehre.

Aktum vom 12./13 September

Heute Morgen versammeln sich 30 gutgelaunte Vereinsmitglieder der Musikgesellschaft Schongau zur zweitägigen Musikreise in die Bodenseeregion. Mit einem Reisebus der Firma Grüter und dem geübten Chauffeur Furrer Sepp, führt die Fahrt via Kempthal Richtung Bodensee. Das Mittagessen auf der 240 Hektaren grossen deutschen Gemüseinsel Reichenau mundet bestens. Nach dem Mittagessen freuen sich alle auf den Affenberg Salem, wo über 250 frei lebende Berberaffen aus nächster Nähe kennen gelernt werden können. Nach einer kurzen Fahrt zurück in die Schweiz, ist der Besuch des Trasadinger Herbstfestes eine gute Gelegenheit die Kameradschaft zu pflegen. Die Übernachtung im Massnlager beansprucht den Rücken nur wenige Stunden, da hätte sich ein Hotelbett gar nicht gelohnt. Nach dem reichhaltigen Morgenbrunch unter freiem Himmel, sind alle gestärkt für den eigentlichen Höhepunkt der Reise. Vor zahlreichem Besucheransturm des Herbstsonntages, sorgt unsere

Brass Band aus Schongau für Unterhaltung mit einem vielseitigen Musikprogramm. Trotz aufkommender Müdigkeit wird auch die Heimreise zu einem Genuss.

Aktum vom 28. Dezember

Erfolgreiche Teilnahme am schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux

Heute besucht die Musikgesellschaft Schongau zum Ersten Mal in der Vereinsgeschichte den nationalen Brass Band Wettbewerb in Montreux. Dirigent Erwin Schnider versteht es bestens die nötige Begeisterung bei den MusikantInnen zu wecken, um an diesem prestigeträchtigen Brass Band Wettbewerb teilzunehmen. Nach intensiver Arbeit in Register- und Gesamtproben, kann die Musikgesellschaft Schongau guten Mutes nach Montreux reisen. Bei der Auslosung am Vortag, zogen sie mit der Startnummer 1 nicht gerade ein Traumlos, denn wer zuerst spielt kann das Feld nicht von hinten aufrollen. So stehen schon um 03.45 alle Musikanten/Innen in Schongau bereit um dann in Montreux pünktlich spielbereit zu sein. So geht es nach der Vorprobe ins grandiose Auditorium Stravinski. Die jeweils erste Brass Band am Tag, zu denen die Schonger Musig gehört, darf vor der eigentlichen Prüfung die Nationalhymne spielen, danach geben wir das Teststück „ Vizcaya „ von Gilbert Vinter zum Besten. Nach einem gut gelungenen Vortrag müssen die MusikantInnen aus Schongau bis um 19.00 Uhr gespannt auf die Rangverkündigung warten. Mit dem 10. Schlussrang in der 3. Stärkeklasse geben wir uns vollauf zufrieden, und sind stolz auf unsere Leistung, mit den besten Brass Bands der Schweiz, an diesem renommierten Anlass mitgemacht zu haben.

Aktum vom 13. Dezember

Keller-Meier Bertha von der Holzweid, feiert mit ihrer Familie im „Kreuz“ ihren 80. Geburtstag. Natürlich überbringen wir mit einem Ständchen die besten Wünsche.

Aktum vom 26. Dezember

Ideales trockenes und kaltes Winterwetter ohne Schnee, so präsentiert sich die Nacht von unserem 21. Stefanstanz. Das neue Organisations-Komitee und über 80 Helfer geben alles um die vielen Partygäste bewirten zu können. Mit über 2200 gutgelaunten Festbesuchern wird der Abend wieder ein voller Erfolg.

Aktum vom 23. Januar 2010

Das Schützengedächtnis wird traditionsgemäss mit Chorälen der Musikgesellschaft begleitet. Dafür offeriert die Schützengesellschaft allen Musikanten im Restaurant Kreuz eine Runde.

Aktum vom 27/28. März

„On stage“ heisst das Motto des Jahreskonzertes 2010. Zur Eröffnung spielt wie gewohnt die Juniors Brass Seetal. Roger Stöckli dirigiert die Juniors und Erwin Schnider die Musikgesellschaft. Dem treuen Publikum wird auch dieses Jahr ein musikalisches Gourmet-Menü serviert. Als Gastsolist wirkt der bekannte Seetaler Gitarrist und Sänger Paul Etterli mit. Bei Freddie Mercury`s Hit: Bohemian Rhapsody und einem solo vorgetragenen eigenem Lied, spürt man sein flair für die Gitarre. Auch Solisten aus den eigenen Reihen können ihr Talent dem Publikum präsentieren. Vor und nach dem Konzert werden unsere Gäste aus der Küche von Mares Müller und Leo Arnold verköstigt. Auch die Bar im Erdgeschoss bleibt bis in die Morgenstunden geöffnet.



Konzertprogramm

Direktion: Erwin Schnider

Konzertbeginn durch „juniors brass seetal“
Leitung: Roger Stöckli

The Champions	Major G. H. Willcocks
Variations on Laudate Dominum	Edward Gregson
One Moment in Time	Albert Hammond/John Bettis arr. Frank Bernaerts
The Gael	Trevor Jones, arr. Andrew Duncan
PAUSE	
on stage	aus Holland/arr. Schonger Musik
Hat Trick, Es-Horn Trio	Roy Newsome
<small>Solisten: Luzia Abt, Alois Koch & Christian Stutz</small>	
Barney's Tune, Solo Bassposaune	W. Hogarth Lear
<small>Solist: Hubert Furrer</small>	
Recuerdos de la Alhambra	Francisco Tarrega, arr. Sandy Smith
Rock Trap	Traditional
Bohemian Rhapsody	Freddie Mercury
<small>Gastsolist: Paul Etterlin Arr. John Glenesk Mortimer</small>	

Impressionen vom Jahreskonzert

Aktum vom 28. März

Unser treues Ehrenmitglied Friedolin Stierli ist zu früh von uns gegangen. Unzählige male waren wir bei ihm und Annemarie zu Gast an Auffahrt, und heute müssen wir uns beim Trauergottesdienst von ihm verabschieden. Mit dem Trauermarsch „Der gute Kamerad“ und dem Fahngruss am Grab, erweisen wir ihm die letzte Ehre.

Aktum vom 11. April

Am weissen Sonntag begleiten wir die Erstkommunikanten mit einem Parademarsch zum feierlichen Einzug. Nach der kirchlichen Feier sind wir wieder bereit und halten ein Ständchen für alle anwesenden.

Gelfingen, 12. April 2010

Der Aktuar: Alois Koch

Auslosung Vereinsnänsse

Muttertag
9.05.10

Familienhock
Offen

Delegiertenversammlung
12.03.2011